

Handschriften / Autographen

Reisetagebuch von Heinrich Melchior Mühlenberg.

Muhlenberg, Henry Melchior

Philadelphia, Pa., 10.06.1770-20.07.1770

11. Juli 1770

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-173135

7. Zurufen und ihr tag zur Reize alth, so ritten
wir tapfer durch und legten den Nacht noch
9 Meilen zurück auf offene Straßen, mühen aber
noch 6 Meilen, im finstern Dunkel folgerichtig Neben
Weg gefahren und kamen endlich um 11 Uhr Nacht
daß die Wohnung unserer Herrn Advocaten Junge
den. Gekrönt gezeigten für einen Herrn. Gräueli-
gen Besuch. Die 4 Gemeinen in diesen Orten
von sind noch zur Zeit sehr vergnügt mit Zerstörung
seiner verfallenen und verfallenen Amts-führung
und sehr zu sagen die pflichte von Unselbst-
en von der Zeit von Jahr 2. Nachward Josef
den Gemeinen sehr gebührt und fertig gemacht
zur freudigen Wohnung, und auch eine räumliche
Aussicht von ihnen eingefangen auf über 40
bis 50 Acker Land, welche zur Gemeinnut geordnet,
und worauf 8 bis 6 Acker Mieten gemacht
den Rotten.

303

Mittwoch 11^{ten} July vom Mittag 6 Rotten
die dort sind und Alth zu uns, stellen sich
Nacht in den der das Rotten der, und dort sind,
daß ist ihnen zu einer Collecte und Dargestand

in den Vereinigten Gemeinden Anstalten mög-
 lich beizubringen, daß fast alle unsere Ver-
 einigten Gemeinden in letzter Zeit im Laie
 begriffen, oder in tiefster Notlage verharren
 und über das ihnen Anstehen in Absehung stehen
 wollen, wenn der Synodus gefallen würde.
 Nachmittags nahen unsere Anstalten und
 Kl. der Zeit Montag mit uns gerufen und
 Zisa und Ungewiss aus gesprochen, derglei-
 chen Abschied von uns und Anstalten zu sein,
 und Anstalten Morgen sein Anstalten zu sein,
 um mit uns nach Philadelphia zu gehen.
 Zerrung und Anstalten, mit Gesellschaft nach
 Philadelphia zu gehen, und nicht gegen Abend
 7 Meilen mit uns zu Zerrung Busch, und
 eine Chaise bestellt, und mit Kl. sein
 Anstalten mit uns nach Germantown bei Phila-
 delphia bringen wollen.

Donnerstag 31. Im July mußten wir uns
 früh auf die Reise, zu dem ersten Anstalten
 Im Vereinigten Anstalten, Anstalten Zisa und
 Gerichten, Anstalten nicht Anstalten der Anstalten
 Anstalten Anstalten von den reformierten Gemeinden
 in der Ecke des J. F. B. im, und wir sind